

Neutraler Ausschreibungstext

Wandschutzbekleidung aus einer nicht brennbaren Kompaktplatte
A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1, sichtbar geschraubt.

Richtfabrikat: Wandschutz, Typ 11

Brem Systeme GmbH, Boschstraße 7, 94405 Landau,
Tel. 09951/ 6903-0, Fax 09951/ 6903-25

lfm

Wandschutz, aus flameprotect-compactplatte von Pfeleiderer herstellen.
(Platteneigenschaften geprüft nach DIN EN 438 2).

Das angebotene Fabrikat muss in jedem Fall nach den
Anwendungsempfehlungen der Fachgruppe pro HPL,
Fachgruppe Dekorative Schichtstoffplatten,
Wandbekleidungen mit HPL für den Innenbereich März 2015, gebaut sein.
Farbe und Struktur der Kompaktplatte nach Wahl des Auftraggebers;
Wandschutz montiert auf Gipskarton, Ziegelwände oder Massivwände.
Einschließlich sämtlicher Anpassarbeiten an Türzargen, Außenecken oder
sonstiger Gewerke.

Innenecke werden stumpf gestoßen. Bei Außenecken ohne Kompaktecken
endet der Wandschutz vor dem Edelstahl Kantenschutz. Die Paneele sind unten
und an den Stoßfugen glatt gefräst und gefast. An den Stoßkanten sind die
Paneele ab einer Höhe von 350 mm mittels durchgehender Feder miteinander
verbunden. Die Nut muss an der Oberseite des Paneels eingesetzt und darf
nach oben hin nicht durch genutet sein.

Abmessungen:

Panel-Stärke:	9 mm
Bautiefe:	9 mm
Panelhöhe variabel:	650 mm
Panelrasterbreite/Passpaneele:	1250 mm / 100 - 1250 mm

Montage:

Der Wandschutz ist fluchtgerecht zu montieren.

Die Raumtemperatur/ Klima soll in etwa dem, der späteren Nutzung
entsprechen (23°C).

Wandschutz sichtbar mittels Flachkopfschraube aus Edelstahl mit
Innensechskant geschraubt. Dabei ist zu beachten, dass die Schraube die
Platte nicht fixiert. Hierzu muss das Bohrloch mindestens 3 mm größer als der
Schraubendurchmesser sein. Senkkopfschrauben sind nicht zulässig.

Abstand der Schrauben zueinander maximal 800 mm.

Randabstand der Schrauben 50 mm. Ab einer Panelhöhe von 250 mm sind
zwei Schraubereihen übereinander vorzusehen.

Die Wandanschlüsse sind umlaufend mit Silikon dauerelastisch zu verfugen,
Farbe nach Wahl des Auftraggebers. Die dauerelastische Verfugung ist in die
Einheitspreise mit einzukalkulieren.

lfm

Neutraler Ausschreibungstext
Typ 11
A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1

Außeneck 90°/135°, aus einem 3 mm starken Edelstahlformteil oben

zugedeckelt, fein gebürstet, als Zulage zu *Wandschutz Typ 11*, herstellen. Die Außenecke ist in die Abwicklung des Wandschutzes bündig zu integrieren. Das Edelstahlformteil ist auf der Oberseite zugedeckelt und sauber verputzt auszuführen.

Das Edelstahlformteil wird auf der Rückseite aufgedoppelt und muss zusätzlich auf Silikon gebettet sein, um Stoßbelastungen abzufangen. Die senkrechte Stoßverbindung zum angrenzenden Paneel ist, wie in *Wandschutz Typ 11* beschrieben, auszuführen.

Abmessungen:	HPL-Stärke:	9 mm
	Schenkellänge:	70 mm
	Außenradius:	20 mm
	Höhe variabel	650 mm

lfm

Alternativposition

Außeneck 90° aus einem massiven Edelstahl-Vierkantprofil, als Zulage zu *Wandschutz Typ 11*, herstellen.

Das Vierkantprofil 10 mm x 10 mm wird durch angeschweißte Laschen mindestens 4-mal mit der Mauerseite verschraubt. Das angrenzende Paneel muss flächenbündig mit dem Vierkantprofil abschließen. Die Verschraubung des Vierkantprofils muss rückseitig in das angrenzende Paneel eingelassen werden.

Abmessungen:	Edelstahl-Vierkantprofil:	10 mm X 10 mm X 650 mm
---------------------	---------------------------	------------------------

lfm

Alternativposition

Eckschutzschiene, aus V2A fein gebürstet, herstellen.

Die Schenkel sind am Ende nochmals leicht zur Wand hin abgekantet, um einen sauberen Anschluss zu erhalten. Der Eckschutz wird mittels Silikon auf das Mauereck aufgeklebt.

Abmessungen:	Materialstärke:	1,5 mm
	Höhe:	1200 mm bis 2500 mm
	Schenkellänge:	50 mm

Stück

Revisionsteilaussparung, als Zulage zu *Wandschutz Typ 11* herstellen.

Bei Revisionsöffnungen, die nicht bis zum Boden reichen, wird unterhalb der Revisionsöffnung ein Paneel eingemessen und in die Abwicklung des Wandschutzes mittels Feder eingebunden.

Stück

E-Dosenausfräsungen, als Zulage zu *Wandschutz Typ 11*, herstellen.

Neutraler Ausschreibungstext
Typ 11
A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1

Der Wandschutz muss im Bereich der E-Dose umlaufend, ca. 20 mm größer als die Abmessung der E-Dosenabdeckung, ausgefräst werden.
Die Kanten der Aussparung sind zu fassen und farblich der Oberfläche des Wandschutzes anzupassen.

Stück

Alternativposition

E-Dosenausfräsungen, als Zulage zu *Wandschutz Typ 11*, herstellen.
Kreisausschnitt D 68 mm mit Randsenkung

Stück

Ausschnitt, als Zulage zu *Wandschutz Typ 11*, herstellen.
Für Einbauteile bis zu einer Größe von 400 mm x 400 mm bis 0,16 m²